

Gemeindekuratoren

Kooperationsprojekt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Vierter Qualifizierungskurs beginnt im Oktober 2014

- **Sie suchen** als Kirchenvorstand Menschen, die in Ihrer Kirchengemeinde als Ansprechperson zur Verfügung stehen
- Sie wünschen sich für Ihre Gemeinde Personen, die gern auf andere zugehen
- Sie brauchen Frauen oder Männer, die verantwortlich mitgestalten
- Sie möchten einzelne Gemeinemitglieder oder Kirchenvorstandsmitglieder mit besonderen Aufgaben beauftragen.

... dann bietet sich der Qualifizierungskurs für Gemeindekuratoren und Gemeindekuratorinnen an. Dort entdecken Erwachsene aller Altersstufen die Freude an der Zusammenarbeit mit anderen und entwickeln ein hohes Maß an Initiative und Gestaltungskraft auf der Basis von Kompetenz.

Im Hintergrund dieser Ausbildung steht die Erfahrung, dass sich die Kirchengemeinden auf dem Land und in der Stadt verändern. Gemeinden erproben neue Modelle der Zusammenarbeit und der Dienstgemeinschaft, zunehmend über die Grenzen der Parochie hinaus. Dabei wächst die Erkenntnis, dass es neben den Lektoren und Prädikanten im Bereich Gottesdienst auch für die Bereiche von Kommunikation, Gemeindegearbeit und Verwaltung zusätzlicher, qualifizierter Beauftragungen bedarf. Dafür sind Gemeindekuratoren und Gemeindekuratorinnen eine Möglichkeit, das kirchliche Leben vor Ort ebenso wie in der Region zu unterstützen. Sie kümmern sich zum Beispiel um das Gebäudemanagement, sie sind ansprechbar und auskunftsfähig bei Fragen zum Gemeindeleben. Sie geben insbesondere in größeren Kirchenverbänden und Kirchspielen der Kirche vor Ort ein Gesicht und sind kundig in kirchlicher Organisation und Verwaltung.

Wenn Sie als Kirchenvorstand eine oder mehrere dieser besonderen Beauftragungen aussprechen wollen, dann können Sie interessierte und geeignete Personen zum Qualifizierungskurs entsenden.

Die Kuratoren üben ihre Tätigkeit gemeindegebunden und nur im Rahmen einer Beauftragung und in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und Pfarramt aus. Voraussetzung für die Beauftragung zum/zur Kurator/in ist die verbindliche und vollständige Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme, sowie die Bereitschaft, sich jährlich einmal an einer Fortbildung zu beteiligen, die spezifische Kompetenzen erweitert und vertieft.

Über Art und Umfang der Beauftragung entscheiden die Kirchenvorstände im Anschluss an die Ausbildung.

Zu den besonderen Aufgaben können gehören:

Pastor Albert Wieblitz
Landespastor
für Ehrenamtliche

**Haus kirchlicher Dienste
Hannover**
Archivstr. 3
30169 Hannover
Tel: 0511 1241 146
Fax: 0511 1241 766
E-Mail: ehrenamt@kirchliche-
dienste.de

Pfarrer Dieter Rammler
Direktor

**Theologisches Zentrum
Braunschweig**
Alter Zeughof 1
38100 Braunschweig
Tel: 0531 120540
Fax: 0531 1205450
E-Mail: sekretariat.thz@lk-
bs.de

28. Juli 2014

- Unterstützung des kirchlichen Lebens vor Ort
- Gebäudemanagement in der Kirchengemeinde
- Ansprechperson für die Kirchengemeinde sein
- Andachten und Gottesdienste initiieren
- Organisation von Projekten und Veranstaltungen
- Hilfe bei Verwaltungsaufgaben

Die Ausbildung gliedert sich in folgende sechs Seminare, jeweils von Freitag 16.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr (mit Ausnahme des letzten Seminars, das Sonntagmittag endet):

1. Gemeinde und Organisation: Geschichte und Aufbau von Gemeinde und Landeskirche, Gemeindeordnung, Rolle und Aufgaben des/der Gemeindegurators/kuratorin
2. Kirchenraum und Kirchenjahr: Kirchenarchitektur, Kirchenführung, Kirchenpädagogik, Kirchenjahr
3. Gebäudemanagement: Gebäudepflege, Umgang mit Kunst- und Kulturgütern, Umweltmanagement
4. Kommunikation und Ehrenamt: Koordination ehrenamtlicher Arbeit, Fundraising, Konfliktsituationen, Beziehungspflege in der Gemeinde
5. Kirchliche Verwaltung: Wer entscheidet was, wann und wie? Gemeindegbüro und kirchliche Verwaltungsstellen, Kirchenbuch
6. Spiritualität und Andacht, Bibel: Losung und Gesangbuch, kleine Andachten, Lieder und Gebete für den Alltag, Überblick über die Bibel (Seminar einschließlich Sonntagvormittag)

Termine:

17. - 18. Oktober 2014	1. Seminar (in Braunschweig)
21. - 22. November 2014	2. Seminar (in Braunschweig)
30. - 31. Januar 2015	3. Seminar (in Hannover)
27. - 28. Februar 2015	4. Seminar (in Hannover)
13. - 14. März 2015	5. Seminar (in Braunschweig)
17. - 19. April 2015	6. Seminar (in Hannover)

Das Ausbildungszertifikat setzt die vollständige Teilnahme an allen Seminaren voraus.

Die Kosten für Ausbildung, Unterbringung im Gästehaus, Verpflegung und Fahrten tragen die Landeskirchen.

Offener und allgemeiner Informationsabend für Kirchenvorstände, Pfarrer/innen und Interessierte am **23. September 2014 um 18.00** im Theologischen Zentrum Braunschweig, Alter Zeughof 2/3. Bitte aus beiden Landeskirchen anmelden unter: sekretariat.thz@lk-bs.de

Verbindliche Anmeldungen richten die Kirchenvorstände bitte bis zum 10. Oktober im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers an:

Haus kirchlicher Dienste Hannover
Ansprechpartner: Pastor Albert Wieblitz,
Landespastor für Ehrenamtliche
30169 Hannover
Fon: 0511 1241-146, Fax: 0511 1241-766
E-Mail: ehrenamt@kirchliche-dienste.de

im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig an:

Theologisches Zentrum Braunschweig
Ansprechpartner: Pfarrer Dieter Rammler,
Direktor des Theologischen Zentrums
Alter Zeughof 1
38100 Braunschweig
Fon: 0531 120540, Fax: 0531 1205450
E-Mail: sekretariat.thz@lk-bs.de

Für die Seminare verantwortlich sind:

Fritz Baltruweit (Hildesheim), Johannes Engelmann (Salzgitter Bad), Dieter Rammler (Braunschweig), Henning Schlüse (Hannover), Klaus Stemmann (Hannover), Albert Wieblitz (Hannover), Perdita Wunsch (Hannover)

Weitere Fachreferenten und Fachreferentinnen werden einbezogen.

Rufen Sie uns an, wenn Fragen entstehen!

Ihre

Dieter Rammler und Albert Wieblitz